

# Ассоциация преподавателей русского языка и славистов в Баден-Вюртемберге

Landesverband der Russischlehrer und Slawisten Baden-Württemberg e.V.

---

## PRESSEMITTEILUNG

*50 Jahre Russischlehrerverband Baden-Württemberg:*

### Jubiläumsveranstaltung mit Podiumsdiskussion

- Auf dem Podium:**
- ▶ Wolfgang Drexler MdL, stellvertretender Landtagspräsident, SPD
  - ▶ Georg Wacker MdL, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion
  - ▶ Thomas Poreski MdL, sozialpolitischer Sprecher der grünen Landtagsfraktion
  - ▶ Regine Kayser, Geschäftsführerin der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch
  - ▶ Konstantin Graf zu Dohna, Niederlassungsleiter der Accountor Konsu Oy Stuttgart
- Termin:** 18. November 2011, 15.00 bis 19.00 Uhr
- Ort:** Bosch Haus Heidehof, Heidehofstr. 31, 70184 Stuttgart
- Programm:** siehe Anhang

Der Landesverband der Russischlehrer und Slawisten Baden-Württemberg e.V. begeht in diesem Jahr ein rundes Jubiläum: Er kann auf 50 Jahre bewegte und aktiv gestaltete Geschichte zurückblicken. „1961, das Gründungsjahr des Russischlehrerverbandes, war auch das Jahr des Mauerbaus, der die Existenz von zwei Blöcken sichtbar zementierte: West und Ost, Kapitalismus und Sozialismus. Es ist sicher kein Zufall, dass gerade in dieser Zeit auch der Gedanke entstand, Mauern zu überwinden, Brücken zu bauen, Zwischentöne zu finden,“ sagt Rose Ebding, 2. Vorsitzende des Russischlehrerverbandes Baden-Württemberg, die selbst seit den 1970er Jahren viele Studienfahrten und Schüleraustausche zunächst in die Sowjetunion und dann nach Russland organisiert hat.

Das zentrale Anliegen des Verbandes, die Stärkung des Faches Russisch an den Schulen und die Förderung des Verständnisses der russischen Kultur und Gesellschaft bei jungen Menschen, hat seit je-

ner Zeit – auch nach einem halben Jahrhundert – nichts von seiner Wichtigkeit und Aktualität eingebüßt. Im Gegenteil: Die Kontakte zwischen Russland und Deutschland in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft haben eine lange nicht da gewesene Intensität erreicht und werden in Zukunft ohne Zweifel eine noch wichtigere Rolle für Deutschland spielen. Die Notwendigkeit, sich mit der russischen Kultur und Sprache auseinanderzusetzen, ist größer als je zuvor.

Diesen Gedanken möchte der Russischlehrerverband in das Zentrum seiner Jubiläumsfeier am 18. November 2011 im Bosch Haus Heidehof stellen. Nach einem Impulsvortrag zur „Bedeutung von Russisch als Zusatzqualifikation in der Wirtschaft“ wird in einer Podiumsdiskussion mit Vertretern der baden-württembergischen Landtagsfraktionen und von Stiftungen der Frage nachgegangen, ob das bestehende Angebot zu Russisch an den Schulen dem augenblicklichen und zukünftigen Bedarf an "Russischkenntnissen" und "Russlandkennt-

nissen" in Gesellschaft und Wirtschaft gerecht wird. Ein Stehempfang mit russischen Köstlichkeiten, hochkarätige Musikeinlagen und eine Ausstellung der Schulen zu ihren Aktivitäten rund um das Fach Russisch runden den Tag ab.

Zu den geladenen Gäste zählen Wladimir Bannikow, Konsul der Russischen Föderation in Frankfurt am Main, die Schulleitungen von Schulen mit Russisch im Profil, Vertreter der baden-württembergischen Slawistik aus Tübingen, Heidelberg und Konstanz und die Mitglieder des Verbandes.

Wir freuen uns, dass wir anlässlich des 50-jährigen Bestehens bei der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart zu Gast sein dürfen, und danken der Stiftung für ihre großzügige Unterstützung.

Die Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen, sich vor Ort ein Bild von der Veranstaltung zu machen.

Daniel Krüger  
1. Vorsitzender  
Landesverband der Russischlehrer und  
Slawisten Baden-Württemberg e.V.  
Goslarer Str. 21  
D-70499 Stuttgart

Telefon:  
0711 / 8605558  
Telefax:  
0711 / 8605559  
E-Mail: daniel.m.krueger@t-online.de  
Internet:  
www.russisch-lehrer.de

**Ассоциация преподавателей русского языка и славистов  
в Баден-Вюртемберге**

**Landesverband der Russischlehrer und Slawisten Baden-Württemberg e.V.**

---

**Jubiläumsveranstaltung des  
Russischlehrerverbandes Baden-Württemberg  
am 18. November 2011  
im Bosch Haus Heidehof**

**Heidehofstraße 31, 70184 Stuttgart**

**PROGRAMM**

**15.00 Eintreffen der Gäste**

Kaffee, Ausstellung „Das Fach Russisch an den Schulen in Baden-Württemberg“

**15.30 Begrüßung**

- ▶ *Prof. Dr. Joachim Rogall, Bereichsdirektor Völkerverständigung Mitteleuropa, Südost-europa, GUS, China der Robert Bosch Stiftung*
- ▶ *Daniel Krüger, 1. Vorsitzender des Russischlehrerverbandes Baden-Württemberg*

**Grußwort**

- ▶ *Klaus Dropmann, 2. Vorsitzender des Deutschen Russischlehrerverbandes*

**16.00 Impulsvortrag**

„Die Bedeutung von Russisch als Zusatzqualifikation in der Wirtschaft“

- ▶ *Konstantin Graf zu Dohna, Niederlassungs-leiter der Accountor Konsu Oy Stuttgart*

**16.30 Podiumsdiskussion**

„Russisch als besondere Qualifikation – Welche Förderung ist nötig?“

- ▶ *Wolfgang Drexler MdL, stellvertretender Landtagspräsident, SPD*
- ▶ *Georg Wacker MdL, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion*
- ▶ *Thomas Poreski MdL, sozialpolitischer Sprecher der grünen Landtagsfraktion*
- ▶ *Regine Kayser, Geschäftsführerin der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch*
- ▶ *Moderation: Russischlehrerverband B-W*

**17.20 Siegerehrung**

Kreativwettbewerb „Mein Russland“ für Schülerinnen und Schüler

**17.30 Empfang**

kulinarische Köstlichkeiten, Ausstellung „Das Fach Russisch an den Schulen in Baden-Württemberg“, Stände der Stiftung DRJA und des BDWO

**19.00 Ende der Veranstaltung**

# Ассоциация преподавателей русского языка и славистов в Баден-Вюртемберге

Landesverband der Russischlehrer und Slawisten Baden-Württemberg e.V.

---

## Über uns

### *Wer wir sind und welche Ziele wir verfolgen*

Heute ist der Russischlehrerverband Baden-Württemberg im Wesentlichen ein Zusammenschluss von Russischlehrkräften sowohl der staatlichen Schulen als auch der Waldorfschulen. Der Verband wird ehrenamtlich geführt und ist unabhängig und parteipolitisch neutral. Seine Aktivitäten und Ziele ergeben sich allein aus den gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder.

Der Verband kümmert sich seit vielen Jahren engagiert um die Belange des Schulfaches Russisch. Zu den Zielen des Verbands gehört es unter anderem,

- die Situation des Faches an den jeweiligen Schulen zu stärken,
- sich für günstige bildungspolitische Rahmenbedingungen für das Fach beim Kultusministerium einzusetzen und
- die Kommunikation zwischen den Russischlehrkräften zu stärken, um durch Informationsaustausch und Bereitstellung von Materialien die alltägliche Arbeit der Lehrkräfte zu erleichtern.

### *Was wir tun*

Die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Verbandes lassen sich wie folgt beschreiben:

- Jedes Jahr verleihen wir sowohl an den staatlichen Schulen als auch an den Waldorfschulen den Tschechow-Preis an Abiturienten, die sich in besonderer Weise im Fach Russisch hervorgetan haben.
- Wir veranstalten alle drei Jahre einen Sprachwettbewerb für Schülerinnen und Schüler, die "Russischolympiade".
- Wir erstellen jährlich eine Statistik zum Russischunterricht an den staatlichen Schulen und an den Waldorfschulen im Land Baden-Württemberg.
- Wir bezuschussen Referenten auf Fortbildungsveranstaltungen für Russischlehrkräfte und unterstützen die Durchführung der Tagungen.
- Tagungsmaterialien, Abituraufgaben und sonstige Informationen und Veranstaltungstipps, die das Fach Russisch betreffen, geben wir regelmäßig in unserem Verbandsnewsletter per E-Mail an unsere Mitglieder weiter.
- Über einen gesonderten E-Mail-Verteiler versenden wir aktuelle Zeitungsartikel zu Russland und zum Fach Russisch.

1. Vorsitzender:

Daniel Krüger

Goslarer Str. 21

D-70499 Stuttgart

Tel.: 0711 / 8605558

Fax: 0711 / 8605559

Mail: [daniel.m.krueger@t-online.de](mailto:daniel.m.krueger@t-online.de)

2. Vorsitzende:

Rose Ebding

Hauptmannsreute 72

D-70193 Stuttgart

Tel.: 0711 / 653651

Mail: [roseebding@arcor.de](mailto:roseebding@arcor.de)